

Nr. 96/2023  
Halle (Saale), 17. April 2023



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt

Pressesprecherin

## Zahl der Woche: 1

2022 bewirtschafteten in Sachsen-Anhalt 27 landwirtschaftliche Betriebe eine Baumobstfläche zum Birnenanbau von 46 ha. Das waren lediglich etwa 4 % der gesamten Baumobstfläche des Landes (1 081 ha), wie das Statistische Landesamt anlässlich des Tages der Birne am 23. April mitteilt. Auf etwas mehr als der Hälfte der Fläche (24 ha) wurden Birnen vollständig ökologisch angebaut.

Tafelbirnen wuchsen auf 27 ha bzw. an 55 941 Bäumen. Besonders häufig waren die Sorten Nojabrskaja (15 838 Bäume) oder Conference (12 740 Bäume) vertreten.

Die Erntemenge lag 2022 bei 3 101 dt, wovon 70 % (2 171 dt) als Tafelobst und 30 % (930 dt) als Verwertungs- oder Industrieobst verwendet wurden. Aus regionaler Produktion konnte damit jede Sachsen-Anhalterin oder jeder Sachsen-Anhalter 2022 nur eine einzige kleine Birne verspeisen.

Die Angaben stammen aus der Baumobstanbauerhebung und der Ernte- und Betriebsberichterstattung: Baumobst.

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**